

Bahnelektrifizierung weltweit: Europa trägt zum soliden Wachstum bei, Dynamik gebremst durch sinkende Investitionen in China

[18.10.2012] Bahnelektrifizierung ist ein Nischenmarkt innerhalb der Schieneninfrastruktur, aber ein Wachstumsmarkt mit langfristigen positiven Perspektiven, denn es sprechen ökonomische und umweltfreundliche Vorteile für den elektrischen gegenüber dem Dieselbetrieb. Immer mehr Bahnen entscheiden sich deshalb für die Elektrifizierung ihrer Strecken. Das aktuelle Marktvolumen weltweit liegt bei ca. 6,5 Mrd. Euro und wird mit einer CAGR von 3,4 % jährlich bis 2016 wachsen – trotz Haushaltskrisen in der Eurozone und sinkenden Eisenbahninvestitionen in China. Das Marktwachstum generiert sich insbesondere aus zahlreichen neuen Metroprojekten sowie der Elektrifizierung von vorhandenen Dieselstrecken. Eine Reihe von Ländern, die in den vergangenen Jahrzehnten wenig in die Bahnelektrifizierung investiert haben, hat sich für die Elektrifizierung von Strecken entschieden. Dazu gehören z. B. einige Länder in der GUS (u. a. Kasachstan), die skandinavischen Länder und Kanada.

Rund ein Viertel des weltweiten Eisenbahnnetzes ist elektrifiziert. Trotz zunehmender Elektrifizierung von Bestandsstrecken steigt der Elektrifizierungsgrad jedoch nur sehr langsam an, da weiterhin nicht elektrifizierte Güterverkehrsstrecken gebaut werden, z. B. in den Golfstaaten.

Die Bahnelektrifizierung setzt sich aus der Fahrleitungsanlage sowie der Bahnstromversorgung zusammen. Das aktuelle Gesamtmarktvolumen erreicht ein Volumen von ca. 6,5 Mrd. Euro. Der Markt für Neu- und Ausbau macht mehr als 60 % des Gesamtmarktes aus. Instandhaltung und Erneuerung der elektrifizierten Eisenbahn- und Stadtverkehrsnetzen tragen knapp 40 % zum Marktvolumen bei.

Der Markt für Neu- und Ausbau wird bis 2016 mit einem CAGR von 3 % p. a. wachsen. Während China, Spanien und Italien das Wachstum bremsen, liefern Neu- und Ausbauprojekte in Großbritannien, Frankreich, Deutschland und den USA Marktdynamik. Erneuerung und Instandhaltung ist eine konstante Größe am Markt und wächst stabil durch Bestandszuwachs des elektrifizierten Netzes mit ca. 4 % p. a..

Zu diesen Ergebnissen kommt die neue Marktstudie „[Bahnelektrifizierung – weltweite Marktentwicklungen](#)“ der auf Bahntechnik und Logistik spezialisierten internationalen Fachberatung SCI Verkehr GmbH, Köln. Zum zweiten Mal nach 2010 untersuchte das Unternehmen die weltweiten Märkte für alle Produkte und Dienstleistungen rund um Elektrifizierung für Eisenbahnen und städtische Schienenverkehrssysteme.

Die Marktstudie „Bahnelektrifizierung– weltweite Marktentwicklungen“ ist in deutscher Fassung ab Oktober und in englischer Fassung ab November 2012 bei der SCI Verkehr GmbH (www.sci.de) erhältlich.

Kontakt:

SCI Verkehr GmbH

Vanessa Rühmann

Tel: +49 221 9317820

E-Mail: v.ruehmann@sci.de